

›IMPRESSUM

**IG Metall Heidelberg**

Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg,

Telefon 06221 98 24-0, Fax 06221 98 24-30,

📧 [heidelberg@igmetall.de](mailto:heidelberg@igmetall.de), 🌐 [heidelberg.igm.de](http://heidelberg.igm.de)

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt



Foto: Helmut Roos



Foto: Helmut Roos

**Ehrung für langjährige Treue – die Jubilare mit einer 70- und 60-jährigen Mitgliedschaft (links) und mit 50-jähriger Zugehörigkeit (rechts)**

## IG Metall ehrt Jubilare und feiert 125-jähriges Bestehen

Bei einer Festveranstaltung ehrte die IG Metall Heidelberg ihre Jubilare und feierte gleichzeitig ihren 125.

Geburtstag. Dieses Jahr begehen 682 Kolleginnen und Kollegen ein Jubiläum für eine langjährige Mitglied-

schaft. Die Festrede hielt Horst Schmitthenner, ehemaliges geschäftsführendes Vorstandsmitglied

der IG Metall. Ein ausführlicher Bericht sowie weitere Fotos sind auf unserer Homepage abrufbar.

*Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2017.*



Foto: Rüdiger Rebmann/Shutterstock.com

### »Fifty-fifty« bei der Krankenversicherung

Über 1000 Unterschriften übergaben die Vertrauensleute der IG Metall Heidelberg anlässlich einer sehr gut besuchten Podiumsdiskussion den Vertreterinnen und Vertretern der im Bundestag vertretenen Parteien. Für die SPD nahm der Bundestagsabgeordnete Stefan Rebmann daran teil. Weitere Diskutanten waren Dr. Sandra Detzer, B90/Die Grünen, Markus Jakovac, Die Linke, und Alexander Föhr von der CDU.

Die Diskussion startete mit einem Eingangsreferat durch Christoph Ehlscheid, Leiter des Referats Sozialpolitik beim Vorstand der IG Metall. Er stellte die Positionen der



Foto: Helmut Roos

**Es diskutierten Alexander Föhr, Sandra Detzer, Stefan Rebmann, Einhart Klucke, Christoph Ehlscheid und Markus Jakovac (v.l.n.r.).**

IG Metall für die Rückkehr zur Parität in der Krankenversicherung dar und entlarvte die Prognose gleichbleibender Zusatzbeiträge im Wahljahr 2017 als wahltaktische Mogelpa-

ckung. Anschließend vertraten die Diskutanten die Positionen der jeweiligen Parteien in der von Einhart Klucke moderierten Podiumsdiskussion.



### ›TERMINE

Die Geschäftsstelle Heidelberg ist vom 27. Dezember bis einschließlich 1. Januar geschlossen. In diesem Zeitraum findet keine Rechtsberatung statt. Eventuell ablaufende Fristen in Rechtsangelegenheiten können in dieser Zeit nicht gewahrt werden. In dringenden Fällen, insbesondere wenn Fristablauf droht, findet Ihr alle Informationen auf unserer Internetseite.

🌐 [heidelberg.igm.de](http://heidelberg.igm.de)

### Seniorenachmittag 2016

Viele Seniorinnen und Senioren besuchten den diesjährigen Seniorenachmittag der IG Metall, der sich mit den Themen »alternsgerechtes Wohnen« und »Wohnungssicherheit« beschäftigte.

Jörn Fuchs von den Paritätischen Sozialdiensten Heidelberg sprach zum Thema Wohnen und gab Tipps, wie man die eigene Wohnung für das Alter anpassen kann.

Auch andere Möglichkeiten wie »betreutes Wohnen« oder »Senioren- und Pflegeheime« wurden vorgestellt.

Im zweiten Teil referierte Martin Boll vom Polizeipräsidium Mannheim über »Wohnungssicherheit«. Dabei ging er auf Gefahren zum Beispiel durch Trickbetrüger ein. Sein Hauptaugenmerk lag jedoch auf dem Einbruchschutz der



Foto: IG Metall

**Gut besuchter Seniorenachmittag**

Wohnung. Musikalisch umrahmt wurde der gesellige Nachmittag durch den aktiven Kollegen Achim Loeffler.